

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das „Lernen zu Hause“ stellt Sie als Eltern, aber auch uns als Lehrkräfte vor neue Herausforderungen. Wir sind auf Ihre Rückmeldung angewiesen und soweit ich es mitbekommen habe, nutzen die meisten von Ihnen auch den IServ dafür. Wir werden Ihnen und auch Ihren Kindern beratend zur Seite stehen. Wir sehen Ihre Belastung und wissen auch, dass Ihr Einsatz keine Selbstverständlichkeit ist! Vielen Dank!

Seit dem 4. Mai sind die Schulen für die 4. Klassen und seit dem 18. Mai für die 3. Klassen schrittweise geöffnet und in Halbgruppen unterrichtet worden. Der Unterricht für die 3. und 4. Klassen findet derzeit von 8.00 Uhr bis 12.35 Uhr statt.

**Ab dem 3.6. erhalten die 2. und auch die 4. Klassen von 8:00 Uhr bis 11:35 Uhr Unterricht in der Halbgruppe und können somit den Bus nach der 4. Stunde nehmen. Für die 3. Klassen möchten wir zum jetzigen Zeitpunkt 5 Stunden Unterricht bis zum 12.6. anbieten.** Es findet nur für die Notgruppen eine verlässliche Betreuung bis 12:50 Uhr statt. Sollte Ihr Kind mit dem Bus fahren und somit bis 12.50 Uhr betreut werden müssen, senden Sie bitte eine E-Mail an: [info@grundschule-uesen.de](mailto:info@grundschule-uesen.de). Ansonsten findet ab dem 3.6. kein offenes Ende statt. **Kinder, die in der Notgruppe gemeldet sind, gehen nach 12:35Uhr bitte in die Notgruppe in der sie an den anderen Tagen sind.**

Bis zum 12. Juni haben wir uns für folgendes Modell entschieden:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Woche	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 1
2. Woche	Gruppe 2	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 1	Gruppe 2

An den Tagen, an dem Ihre Tochter/ Ihr Sohn nicht zur Schule kommt, wird sie/ er Aufgaben zu Hause erledigen. Um das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten, werden die Gruppen möglichst von maximal 2 Lehrkräften unterrichtet. Dies gestaltet sich mit zunehmender Anzahl der Klassen und auch zunehmender Anzahl der Kinder in der Notbetreuung immer schwieriger. Zusätzliche Lehrkräfte oder Stunden stehen uns leider nicht zur Verfügung. Durch die verbindlichen Buszeiten können wir auch keine unterschiedlichen Unterrichtsbeginne festlegen.

Die Priorität für unsere Planung hat das Kultusministerium wie folgt gesetzt: „Notgruppe vor Präsenzunterricht“. Dies bedeutet auch, dass wir spätestens ab der Rückkehr der 1. Klassen bzw. bei der Erweiterung der Notbetreuung den Präsenzunterricht hier kürzen müssen. Zurzeit sieht es so aus, dass wir dann die Halbgruppen aller Jahrgänge nur 2-mal pro Woche für 4 Stunden unterrichten können. An welchen Tagen das sein wird erfahren Sie durch Ihre Klassenlehrkraft.

**Bis zum 15. Juni wird es noch einmal eine neue Information geben.**

Die Gruppen treffen sich auf dem Schulhof bzw. vor anderen Eingängen roten Tür (Eingang Pausenhalle) und betreten gemeinsam mit dem/ der Klassenlehrer/ in, durch verschiedene Eingänge der Schule, das Gebäude (die Treffpunkte werden Ihnen von der Klassenlehrkraft bekannt gegeben).

Im Klassenraum erhält jede Schülerin/ jeder Schüler einen festen Sitzplatz. Weisen Sie Ihr Kind bitte darauf hin, dass die Materialien und das Frühstück untereinander nicht getauscht werden dürfen.

Die Pausen werden lerngruppenweise getrennt und in verschiedenen Bereichen des Pausenhofes erfolgen (ggf. auch zeitversetzt). Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass der Mindestabstand an den Treffpunkten sowie auch in den Pausen eingehalten werden muss.

Die Toiletten werden jahrgangswise aufgeteilt und es darf immer nur ein Kind auf die Toilette gehen. Händewaschen ist danach hoffentlich selbstverständlich.

Der „Niedersächsische Rahmen- Hygieneplan Corona Schule“ besagt, dass ein Tragen von Masken im Unterricht nicht zwingend notwendig ist. Um Ihr Kind und die Kollegen ausreichend zu schützen, möchte ich Sie jedoch bitten, Ihrem Kind einen Mundschutz mitzugeben (auch ein Schal als Schutz

wäre möglich), der bei Bedarf aufgesetzt werden kann. Sollten Sie einen Mundschutz mitgeben, der mehrfach getragen werden kann, achten Sie bitte auf eine tägliche und hygienische Reinigung (z.B. auskochen). Im persönlichen Gespräch zwischen Schüler/ in und Lehrer/ in sowie bei Hilfestellungen, bietet der Mundschutz trotz des Abstandes einen zusätzlichen Schutz.

In den Pausen wird das Tragen eines Mundschutzes empfohlen. In der Schule ist **kein** Mundschutz vorrätig! Im Schulbus ist ein Mund- und Nasenschutz verpflichtend. Weitere Informationen zum Tragen der Maske finden sie unter: <https://www.sonntagsblatt.de/artikel/psychologie-ratgeber/mundschutz-richtig-aufsetzen-und-tragen-johanniter-erklarerfilm-zeigt>

Im Gebäude selbst gibt es inzwischen „Straßen“, die gut sichtbar mit Klebe- bzw. Absperrband zu sehen sind. Es gibt einige Abstandsmarken auf dem Schulhof und auch im Gebäude. Diese Maßnahmen sollen den Schülerinnen und Schülern helfen, den Abstand besser einzuschätzen und auch Staus etc. vermeiden. Wir alle wissen, wie schwer es ist, gerade den Abstand richtig einzuhalten.

Um die Anzahl der Personen innerhalb des Gebäudes zu reduzieren, hat Herr Lühring in den Eingangsbereich (gelbe Tür) Schränke aufgestellt. Für Materialien, die Sie nicht über IServ erhalten, hat jede Klasse ein Fach. An Abholtagen (immer freitags von 10.00 Uhr bis 12.50 Uhr) können dort ggf. die Materialien abgeholt werden. Überwiegend werden die Materialien weiterhin über IServ versendet. Die Materialien für die Klassen 2, 3 und 4 erhalten die Kinder in der Schule im Unterricht. Die 2. Klassen starten mit den neuen Aufgaben am Mittwoch bzw. Donnerstag und erhalten ihre Unterlagen für zu Hause direkt von der Lehrkraft. Somit gibt es eigentlich nur noch Pläne für die ersten Klassen.

Tauchen bei Ihrem Kind Krankheitssymptome auf, muss Ihr Kind zu Hause bleiben. Stellen die Kollegen in der Schule Krankheitszeichen fest, werden wir Ihre Tochter/ Ihren Sohn von der Schule abholen lassen.

Sollte Ihr Kind erkranken, melden Sie es bitte, auch wenn es sich gerade im „Lernen zu Hause“ befindet, weiterhin (wie gewohnt) in der Schule krank (Telefonnummer: 04202/ 9109615).

Sollten sich ihr Kind nicht an die Abstandsregelungen oder sonstige Anweisungen halten, so halten wir uns vor, das Kind von der Notbetreuung auszuschließen. Dies dient der Sicherheit aller in der Schule beschäftigten.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte weiterhin vertrauensvoll an die Klassenlehrkräfte, die ihre Arbeit sehr gewissenhaft und engagiert ausführen und Sie gerne unterstützen. Sie können sich auch per Mail: [info@grundschule-uesen.de](mailto:info@grundschule-uesen.de) oder telefonisch: 04202/ 3584 an uns wenden.

Neu bei uns ist Frau Dahlenberg. Sie unterstützt uns bis zu den Sommerferien und soll einen Ausfall kompensieren. Sollten wir weitere Ausfälle haben oder wir noch weitere Notgruppen öffnen müssen, so werden wir eventuell auch kurzfristig Präsenzunterricht absagen. Dies bedauern wir sehr, aber wir haben keine Möglichkeit dies anders aufzufangen.

Wir würden uns natürlich alle wünschen, dass die gesamten Corona-Maßnahmen bald ein Ende haben. Für dieses Schuljahr gilt erstmal der Weg der Halbgruppen den wir nur zusammen meistern werden.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Nils Reineke  
- Schulleiter -